

Andrea Schütze

Tina Kraus

ab 4

MIT
FEENSTAUB
UND FANTASIE
DURCH ABENTEUER
VOLL MAGIE

ellermann
mein Vorleseglück

Das ist die Geschichte von Cintilla Funkentanz, die einen Feuer speienden Kürbissuppenberg entdeckt

Die kleine Feuerfee Cintilla Funkentanz ist nicht nur dafür zuständig, dass es im Zauberwald immer dort Feuer gibt, wo es gerade gebraucht wird, also zum Beispiel in Mama Bärs und all den anderen Backöfen des Zauberwaldes, unter Schwester Rots Zuckertöpfen, in Maluna Mondscheins Holzofen und natürlich in Familie Draches Nasen, sondern auch dafür, dieses gefährliche Element im Zaum zu halten. In dieser Geschichte erzählt sie von einem ziemlich blubberigen Erlebnis.

Also pass auf, die Geschichte geht so:

Cintilla Funkentanz ist auf ihrer üblichen Kontrollrunde über den Zauberwald unterwegs. Sie beobachtet genau, ob aus den Kaminen zu viel, aber auch nicht zu wenig Rauch aufsteigt. Ob der kleine Drache ohne Erlaubnis Nasenfeuerexperimente macht, der kleine Bär und der kleine Zauberer um ihr Lagerfeuer auch genügend große Steine gelegt und einen Eimer Wasser danebengestellt haben. Ob Papa Zauberers Lampen im



Zauberzimmer hell genug brennen, damit er sich beim Studieren nicht die Augen verdirbt. Ob die Schwestern Rosa und Rot genug Brennholz haben, bevor sie mit dem Zuckerschmelzen anfangen, und natürlich, ob jede Kerze ausgepustet ist, bevor die Zauberwaldbewohner schlafen gehen. Und wie Cintilla so fliegt und schaut und fliegt und guckt, entdeckt sie auf einmal etwas Beunruhigendes.

»Funkenflugnochzwei«, staunt Cintilla und landet auf

einem Ast. Sie zieht ihr Fernrohr aus der Tasche, kneift ein Auge zu und sieht hindurch.

»Funkenflugnochdrei!«, ruft sie und beugt sich so weit vor, dass sie beinahe vom Ast plumpst. »Was zum Feuer-teufel ist das denn?«

Soweit Cintilla erkennen kann, schlagen ganz weit hinten, hinter dem Zauberwald beim Capricorn-Felsen, Flammen in den Himmel. Und zwar ziemlich ungewöhnliche. Nein, Cintilla schüttelt den Kopf, das können keine Flammen sein, denn sie sehen aus wie glühender Matsch! Cintilla schiebt das Fernrohr zusammen und saust los Richtung Capricorn-Felsen.

»Oh, wie gut, dass Sie kommen, Fräulein Funkentanz!« Opa Steinbock tänzelt aufgeregt auf einer Felsnase hoch über dem Abgrund herum und deutet auf den Berg gegenüber.

»Gütiger Feuerlöscher, lieber Opa Steinbock«, japst Cintilla, wie immer erschrocken über seinen Kletterwahnsinn, »Sie wissen schon, dass Sie immer noch keine Flügel haben ...«

»Bin in dreihundertachtundsiebzig Jahren noch nirgendwo runtergefallen«, schmunzelt Opa Steinbock. »Und nun bringen Sie diesen Berg dazu, dass er aufhört, so einen Quatsch zu machen ... Bitte«, fügt er höflich hinzu und springt von der Kante zurück.

»Puh«, seufzt Cintilla, landet auf seinen Hörnern und schirmt die Augen gegen die Sonne ab.

»So was habe ich noch nie gesehen«, sagt sie.

Denn Opa Steinbock hat völlig recht. Der Berg macht wirklich komische Sachen. Als hätte er beschlossen, in sich selbst Kürbissuppe zu kochen, die er jetzt in hohem Bogen wieder ausspuckt. Oder als hätte jemand eine Feuerwerksrakete oben hineingesteckt! Noch mal nein. Jetzt hat Cintilla den richtigen Vergleich:

»Als hätte jemand in einen überkochenden Kürbissuppentopf eine Feuerwerksrakete gesteckt«, murmelt sie.

Spritzend, sprühend und zischend brodeln das heiße



Blubberzeug aus dem Berg und fließt, glühendem Honig gleich, zähflüssig die Hänge hinab.

»Ist ja bis hierher heiß«, stellt Cintilla fest und wischt sich die Stirn. Dann rutscht sie die Steinbockhörner hinab wie an einer Rutschstange und kuschelt sich auf Opa Steinbocks Stirn.

»Muss kurz nachdenken«, murmelt sie und starrt auf den fauchenden Berg. Immer höher und höher schleudert er die orangen Kleckse in den Himmel, die dann schwarz und zäh wie Zuckerrübensirup den Hang hinunterrinnen.

»Das erinnert mich an einen ...«, murmelt sie.

»Das erinnert mich an einen ...«, murmelt auch Opa Steinbock.

»Ulkan!«, ruft Cintilla.

»Zulkan!«, ruft Opa Steinbock. Dann lachen beide.

»Wie hieß dieses Wort bloß?«, grübelt Cintilla. »Egal, wir einigen uns auf Vulkan, das ist irgendwo in der Mitte.«

»In Ordnung«, schmunzelt Opa Steinbock. »Und was jetzt?«

Cintilla zuckt mit den Schultern. Dem Zauberwald kann nichts passieren, der Vulkan ist weit weg, und die Flüsse Rein und Raus bilden eine sichere Grenze.

»Keine Sorge«, sagt Cintilla deswegen und zeigt auf die beiden Flüsse. »Die Kava kommt nicht über das Wasser, sehen Sie?«

»Mava, soviel ich weiß«, verbessert Opa Steinbock.

